



Stadt Coswig (Anhalt)

Informationsvorlage <i>öffentlich</i>		Vorlage-Nr: COS-INFO-122/2025/3					
		Aktenzeichen: zü					
		Datum: 17.11.2025					
		Einreicher: Bürgermeister					
		Verfasser: Kämmerei					
Betreff:							
Bericht zum Stand rückständiger Jahresabschlüsse							
Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o I I	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
04.12.2025	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)	29	26	0	0	0	0

Informationsanliegen:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) wird über die rückständigen Jahresabschlüsse informiert.

Informationsinhalt:

Durch die Unterstützung der 2024 zusätzlich befristet geschaffenen Projektstelle Liegenschaften / Anlagenbuchhaltung konnten die Flurstücksveränderungen bis 2022 vollständig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung eingegeben werden.

Zurzeit werden die Flurstücksveränderungen bis zum Jahr 2024 aufgearbeitet. Weiterhin werden alle Liegenschaftsverwahrkonten der Jahre 2013 - 2025 geprüft und notwendige Umbuchen von Geldeingängen der Flurstücke ehemals Personenzusammenschlüsse alten Rechts im Haushaltsjahr 2022 vorgenommen. Auch Geldeingänge für Flurstücke im Eigentum des Volkes (EDV) werden im Moment auf eventuelle Umbuchungsmöglichkeiten geprüft.


Die Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung konnte die Inventur 2024/2025 erfolgreich abschließen. Die über die Auflösung der Personenzusammenschlüsse alten Rechts zugegangenen baulichen Anlagen (meist Infrastrukturvermögen) sind größtenteils bereits vom Fachamt bewertet und in der Anlagenbuchhaltung eingegeben. Der Abschluss der Anlagenbuchhaltung 2020 ist derzeit in Bearbeitung.

Im Moment wird der Jahresabschluss 2019 erstellt und bereits wichtige Vorarbeiten für den Jahresabschluss 2022 durchgeführt. Hier insbesondere die Verarbeitung des „Gesetzes über die Auflösung der Personenzusammenschlüsse alten Rechts in Sachsen-Anhalt“. Die vorrangige Bearbeitung ist notwendig, da die Projektstelle Liegenschaften / Anlagenbuchhaltung lediglich befristet ist.

Zurzeit prüft die Rechnungsprüfung die Jahresabschlüsse 2013 bis 2018. Die Prüfung wird vom gesamten Sachgebiet des Bereiches der Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung unterstützt. Dabei wurden Feststellungen getroffen, deren Korrekturen, in Abstimmung mit der Rechnungsprüfung, noch im Jahresabschluss 2019 aufgenommen werden müssen. Daher verzögert sich die Erstellung des Jahresabschlusses 2019. Es wird davon ausgegangen, dass die Bearbeitung noch das restliche Jahr 2025 beanspruchen wird.



Peter Nössler
Vorsitzender des Stadtrates



André Saage
Bürgermeister